

MULTI-STIMULUS-MELDERPRÜFUNG

Rauch-Wärme- und CO-Melderprüfung mit einem Prüfgerät



testifire® ist das weltweit erste 3-in-1-Brandmelderprüfgerät mit optionalem Kommunikationsmodul und Protokollierfunktion. Durch sein Design ermöglicht das Melderprüfgerät die schnelle und effiziente Prüfung von Rauch-, Wärme- oder CO-Meldern und kann mit diesen Stimuli sequentiell oder gleichzeitig prüfen. Daher ist er auch perfekt für die Prüfung von Multisensor-Meldern geeignet.

Rauch-, Wärme- und CO-Prüfmittel werden in einem einzigen Gerät - dem Testifire-Prüfgerät - erzeugt. Dabei werden keine Sprühdosen eingesetzt; die Prüfmittel werden nach Bedarf generiert bei Verwendung von austauschbaren Patronen.

Testifire ist das Ergebnis mehrjähriger technologischer Entwicklungen, die auch nach der Produkteinführung kontinuierlich fortgesetzt werden, um das Feedback des Marktes sowie neue Werkstoffe und Technologien zu berücksichtigen. Testifire ist eindeutig das modernste Prüfgerät auf dem Markt, das Gerät ist UL-zertifiziert und von führenden Melderherstellern weltweit zugelassen.

Testifire-Benutzeroberfläche

Prüfmodi und -zyklen werden über die Benutzeroberfläche ausgewählt und parametrisiert, wobei verschiedene Sprachen zur Auswahl stehen.

Das Prüfzyklusfeedback erfolgt über zwei LEDs, die je nach gewähltem Prüfmodus und Fortschritt der Prüfung blinken.

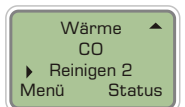
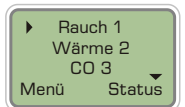
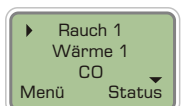
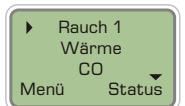


Prüfmodi

- **Rauch:** Rauch wird intern mittels einer Flüssigkeit in austauschbaren Patronen erzeugt und in den Brandmelder geblasen. Geeignet für diverse Meldetechnologien (siehe Spezifikationen)
- **Normaltemperatur (1):** Für Differenzial- und Maximalwärmemelder bis zu 90°C (194°F)
- **Hochtemperatur (2):** Für Wärmemelder bis zu 100°C (212°F)
- **Kohlenmonoxid (CO):** Wird intern durch erhitztes Kohlenstoffmaterial in einer austauschbaren Patrone erzeugt und in den Brandmelder geblasen

Testzyklen

- **Individuelle Prüfung:** Eine Prüfung mit einem einzelnen Prüfmittel kann mit Rauch, Wärme oder Kohlenmonoxid durchgeführt werden
- **Gleichzeitige Prüfung:** Rauch, Wärme und Kohlenmonoxid können im Rahmen der Prüfung in jeder beliebigen, vom Nutzer programmierten Kombination gleichzeitig erzeugt werden
- **Sequentielle Prüfung:** Rauch-, Wärme- und Kohlenmonoxid können in jeder beliebigen, vom Nutzer programmierten Abfolge geprüft werden
- **Reinigung:** Saubere Luft wird durch das Gerät geblasen, um Prüfmittel aus dem Brandmelder zu entfernen und so die Rücksetzzeiten des Brandmelders zu verkürzen



Anwendungen

- Punktmelder (Einzel- oder Multisensoren)
- Ansaugrauchmelder (ein oder mehrere Kriterien)
- Traditionelle optische oder Ionisations-Rauchmelder
- Hochmoderne Rauchmelder mit Zwei-Winkel- und Zwei-Wellenlängentechnologie
- Kohlenmonoxid-Brandmelder
- Wärmemelder unter Nutzung von Thermistor-, Bimetall- und Diaphragma-Technologien
- Virtuelle Kammermelder
- Brandmelder mit komplexen, untereinander abhängigen Sensoralgorithmen



Leistung

- Erhebliche Zeitersparnis und Produktivitätsverbesserung durch
 - Erzeugung und Zufuhr von Prüfmitteln mit neuester Technologie
 - Ein einziges Prüfgerät statt mehrerer Prüfgeräte
 - Stark beschleunigte Rücksetzung von Brandmelder und Brandmelderzentrale durch Reinigungsmodus
- Spürbar verkürzte Prüfzeiten für Multisensormelder durch kombinierte Prüfmittel
- Einzigartige Fähigkeit zur Aktivierung von Brandmeldern mit komplexen, untereinander abhängigen Sensoralgorithmen
- Schnellere Wärmemelderprüfung bis 100°C im Hochtemperaturmodus
- Keine Melderkontamination oder -beschädigung durch kontrollierte Prüfmittelfreisetzung
- Unempfindlicher für schwankende Umgebungsbedingungen durch neue Technologien zur Prüfmittelerzeugung
- Eignung für eine größere Auswahl an Meldern aufgrund des größeren Prüfbeckers und der Fernsteuerungsoption
- Bis zu 66%* Prüfzeiten bei Multisensor-Meldern durch gleichzeitigen Einsatz verschiedener Prüfmittel

* vorausgesetzt, Brandmelder und -zentrale können die Aktivierung einzelner Sensoren erkennen

Image

- Unterstützt ein professionelles Image der Service-Organisation durch Spitzentechnologie

Compliance

- Kostengünstige Lösung zur Erfüllung globaler Prüfnormen für Melderprüfungen im Feldeinsatz
- Protokollieroption durch Kommunikationsmodul
- Optionale jährliche Kalibration zur Erfüllung nationaler Normen
- Keine Gefahren durch Druckbehälter dank Patronen zur Rauch- und CO-Erzeugung

Umwelt

- Die Rauch- und CO-Patronen wirken dem Treibhauseffekt und den mit der Bildung von flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) verbundenen Problemen entgegen, gewährleisten aber gleichzeitig die Erzeugung sicherer, nicht brennbarer Prüfmittel

Arbeitsschutz

- Der Ersatz von Aerosolbehältern durch auswechselbare Patronen bedeutet:
 - Vorratsspeicherung von nicht brennbaren Prüfmitteln
 - Vermeidung der potenziellen Risiken und Gefahren von Aerosoldosen
 - Drastische Reduktion der Transport- und Lagerkosten
- Ungiftige Prüfmittel, für den Nutzer unbedenklich
- Optimale Sicherheit bei der CO-Sensorprüfung durch bedarfsgesteuerte CO-Erzeugung in geringer ppm-Konzentration

Genehmigungen und Zertifizierungen

- UL-zertifizierung
- Von weltweit führenden Brandmelderherstellern erprobt, zugelassen und empfohlen
- Kompatibel mit CE-, RoHS- und WEEE-Normen und -Richtlinien
- Produziert vom einzigen spezialisierten Hersteller von Brandmelder-Prüfgeräten der Welt mit ISO 9001 Zertifizierung

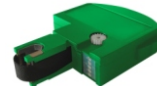


Testifire 1000
Rauch-, und Wärme-
Prüfung

Testifire 2000
Rauch-, Wärme-, und CO-
Prüfung



testifire®
smoke capsule **TS3**



testifire®
co capsule **TC3**

Protokollfunktion und automatische Testfunktion

Testifires viertes Element ist ein Kommunikationsmodul, das Kontrolldaten für Testaktivitäten als optionalen integralen Bestandteil eines neuen Testifire-Geräts oder zur Nachrüstung eines vorhandenen Geräts liefert. Mithilfe des Moduls können - in Verbindung mit geeigneten RFID-Tags an Brandmeldern - Daten zwischen Tags und ausgewählten PDAs ausgetauscht werden. Dies ermöglicht nicht nur eine nahtlose Verbindung zwischen dem Brandmelder und Backoffice-Überwachungssystemen, sondern auch den automatischen Start von Brandmelderprüfungen.











Infrarot-Fernbedienung

Die Prüfmittelerzeugung beginnt in der Regel, sobald das Testifire-Gerät über einen Brandmelder gehalten wird. Eine Fernbedienung ist dann nicht nötig. Gewisse Brandmelder (beispielsweise solche mit virtueller Kammer) sind allerdings nicht mit physischen Funktionen ausgestattet, die die Prüfmittelerzeugung auslösen. In diesen Fällen kann die optionale Infrarot-Fernbedienung zur Auslösung der Prüfung verwendet werden.








Produktunterstützung

Die umfassende Produktunterstützung bietet eine optionale jährliche Wartung und Kalibrierung, Instandhaltung und Reparatur zu Festpreisen sowie die Möglichkeit einer verlängerten Produktgarantie in jährlichen Intervallen. Weitere Informationen finden Sie auf www.testifire.com

Testfire Produktübersicht

| Produkt | Anwendung | | | | | Zubehör | | | Zugangshöhe | |
|--|---------------|---------------|------------|----------------------|--------------------------|-------------|-----------|----------------------------|-------------|---------------------------|
| | Rauch Prüfung | Wärme Prüfung | CO-Prüfung | Rauch/ Wärme Prüfung | Rauch/ Wärme/ CO Prüfung | ASD Prüfung | Akku-Stab | Universal-Melder-pflichter | Tragetasche | Zugangshöhe bis zu 6m |
|  testfire 1000 | ● | ● | | ● | | ● | | | | |
|  testfire 2000 | ● | ● | ● | ● | ● | ● | | | | |
|  testfire TS3 | ● | | | | | | | | | |
|  testfire TC3 | | | ● | | | | | | | |
|  testfire 1001 | ● | ● | | ● | | ● | (x 2) | ● | | |
|  testfire 2001 | ● | ● | ● | ● | ● | ● | (x 2) | ● | | |
|  testfire 6001 | ● | ● | | ● | | ● | (x 2) | ● | ● | (Solo 100 x 1) |
|  testfire 6201 | ● | ● | ● | ● | ● | ● | (x 2) | ● | ● | (Solo 100 x 1) |
|  testfire 9001 | ● | ● | | ● | | ● | (x 2) | ● | ● | (Solo 100 + Solo 101 x 3) |
|  testfire 9201 | ● | ● | ● | ● | ● | ● | (x 2) | ● | ● | (Solo 100 + Solo 101 x 3) |

optionales Zubehör

| | Infrarot: Fernbedienung | Akku-Stab | Schnell-ladegerät | Universal-Melder-pflichter | Tragetasche | Zugangshöhe bis zu 6m | Zugangshöhe bis zu 9m |
|--|-------------------------|-----------|-------------------|----------------------------|-------------|-----------------------|-----------------------------|
|  Testfire 25 | ● | | | | | | |
|  Solo 200 | | | | ● | | | |
|  Solo 760 | | ● | | | | | |
|  Solo 725 | | | ● | | | | |
|  Solo 100 | | | | | | ● (Solo 100 x 1) | |
|  Solo 101 | | | | | | | ● (Solo 100 + Solo 101 x 3) |
|  Solo 610 | | | | ● | | | |

Solo Stangen Zugangshöhe

| Solo™ Model Nr. | Zugangshöhe (ungefähr, maximal) |
|-----------------|---------------------------------|
| 100 | 6m (20ft) |
| 100+101 (1) | 7m (23ft) |
| 100+101 (2) | 8m (26,25ft) |
| 100+101 (3) | 9m (30ft) |

Testfire Online

Besuchen Sie die Testfire-Website für weitere Informationen zu Anwendungsstudien, Produktivitäts- und Amortisationsdaten, Bedienungsanleitungen und Support-Optionen, Firmware-Upgrades sowie weiteren Produktinformationen und weitere Unterstützung www.testfire.com



Internationale Patente

Testfire ist durch die folgenden Patente geschützt bzw. hat die folgenden Patente angemeldet:

Patente: EP(FR,GB)0910558, DE69820382.8, ZL98120414.7, US6423962, EP(FR,GB)12906618, DE60112442.1, ZL01801074.1, US6640608, HK1065150, EP(FR,GB)13909278, DE50205116.7, DE60314594.9, GB2385179B, GB2409319B.

Angemeldete Patente: US10/503745, EP1794728A, WO 2007/015045, WO 2007/060447, GB2432703A

Da wir eine Politik der anhaltenden Verbesserung betreiben, unterliegen die Einzelheiten der innerhalb dieser Veröffentlichung beschriebenen Produkte der Änderung ohne vorherige Ankündigung. Alle hier bereit gestellten Informationen gelten als zur Zeit der Drucklegung zutreffend. Es wurden alle Anstrengungen unternommen, die Zuverlässigkeit der hier gutgläubig dargebotenen Informationen zu sichern, hierin enthaltene Aussagen stellen jedoch keinerlei ausdrückliche oder implizierte Erklärung oder Garantie dar und bilden keine Grundlage der Rechtsbeziehung zwischen den Vertragsparteien über einen bestehenden Kaufvertrag oder Einkauf.

Testfire® is a registered trademark.



No Climb Products Ltd

Edison House
163 Dixons Hill Road
Welham Green
Hertfordshire AL9 7JE
United Kingdom

Tel: +44 (0) 1707 282 760
Fax: +44 (0) 1707 282 777
info@detectortesters.com

www.detectortesters.com

Spezifikationen

| | |
|-----------------------|--|
| Geeignete Melder | Optische/fotoelektronische Rauchmelder (eine Wellenlänge, zwei Wellenlängen, Laser oder Zwei-Winkel-Technik) Ansaugrauchmelder Brandmelder mit virtueller Kammer Ionisationsrauchmelder Wärmemelder (Differential- und Maximalmelder) Kohlenmonoxid-Brandmelder (CO) Multisensor- oder Mehrfachkriterien-Brandmelder Konventionell oder analog adressierbare Melder der oben genannten Typen |
| Prüfmodi | Rauch: Rauch wird intern mittels einer Flüssigkeit in austauschbaren Patronen erzeugt und in den Brandmelder geblasen Normalwärme: Zur Prüfung von Differenzial- und Maximalwärmemeldern bis zu 90°C. Hochtemperatur: Zur Prüfung von Differenzial- und Maximalwärmemeldern bis zu 100°C. Kohlenmonoxid (CO): Harmlose niedrige Kohlenmonoxidkonzentrationen werden im Gerät aus Kohlenstoffmaterial gewonnen und mit einer Konzentration von ca. 100 ppm (nicht kalibriert) in den Melder geblasen |
| Prüfzyklen | Individuelle Prüfung: Rauch, Wärme oder Kohlenmonoxid als Einzelprüfung Gleichzeitige Prüfung: Rauch, Wärme und Kohlenmonoxid (je nach Anforderungen) in einer beliebigen, vom Nutzer als Einzelprüfung programmierten Kombination Sequentielle Prüfung: Prüfmittel werden gemäß der vom Nutzer programmierten Reihenfolge erzeugt Reinigung: Saubere Luft wird durch das Gerät geblasen, um Rückstände von Rauch oder Kohlenmonoxid zu entfernen |
| Betrieb | Rückmeldung an den Nutzer durch farblich codierte LEDs In Stufen verstellbare Prüfeinheit Automatischer Prüfbeginn (Infrarotstrahl erkennt, wenn der Prüfbecher über einen Brandmelder gehalten wird) Optionale Fernbedienung |
| Sicherheitsfunktionen | Akku mit Überstromabschaltung Voreingestellte automatische Abschaltung nach max. 2 Minuten Prüfdauer Automatische Ausschaltung nach 5 Minuten Nichtnutzung Kohlenmonoxid wird bei Bedarf erzeugt (nicht als Gas gespeichert) Keine Druckbehälter Keine herabhängenden oder störenden Kabel |
| Energieversorgung | Akku-Stab: NiMH-Akkupack, 7,2 V/2,2 Ah (nominal) mit internem Überspannungsschutz für direkten Anschluss an das Testfire-Gerät (kabellos) Ladegerät: Solo-725 (für 100-230 V Wechselstrom oder 12 V Gleichstrom) |
| Akkuladezeit | 75-90 Minuten (nach vollständiger Entladung) |
| Betriebsbedingungen | Betriebstemperatur: +5°C bis +45°C Betriebsfeuchtigkeit: 0 bis 85% RH ohne Kondensation Lagertemperatur: -10°C bis +50°C Lagerfeuchtigkeit: 0 bis 90% RH ohne Kondensation (bis zu +35°C) |
| Gewicht | Testfire 1000: 990 g Testfire TS3 Rauchpatrone: 45 g Solo 760 Akku-Stab: 0,5 kg Testfire 2000: 1,23 kg Testfire TC3 Kohlenmonoxidpatrone: 42 g |
| Abmessungen | Testfire 1000: Breite des Dichtungsbals: 153 mm max. Höhe der Haupteinheit: 224 mm max. (ohne Griff) Testfire 2000: Breite des Dichtungsbals: 153 mm max. Höhe der Haupteinheit: 273 mm max. (ohne Griff) |

Vertrieb:

D-Secour European Safety Products GmbH
28028 Bremen
www.d-secour.de
e-mail: vertrieb@d-secour.de
Tel.: +49 421 / 432-800



www.testfire.com